

NEUES



aus der
Großgemeinde
Poysdorf

Großartiges Wahlergebnis ist unser Auftrag für die Zukunft

Die ÖVP-Poysdorf - Ein starkes Team!

Durch den großartigen Wahlerfolg am 26. Jänner 2020 kann das „Team Grießl“ nun zusätzlich gestärkt in den nächsten fünf Jahren mit vollem Einsatz für die Stadtgemeinde Poysdorf arbeiten.

Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern für die Bestätigung unserer Arbeit und den Vertrauensvorschuss für die Zukunft.

Mit fast 81 Prozent der Stimmen und

nun 24 von 29 Gemeinderatssitzen konnten auch viele neue Personen aus dem Kandidatenteam in den Gemeinderat einziehen.



Ihr ÖVP-Team im Gemeinderat: Bürgermeister Thomas Grießl, Vizebürgermeister Mag. Josef Fürst, Stadträtin Gudrun Sperner-Habitzl, Stadträtin Sabine Lenk, Stadtrat David Jilli, Stadtrat Jochen Glanznig; GR Hermann Berger, GR Clemens Wiesmann, GR Michael Leisser, GR Bernhard Hugl, GR Ing. Klaus Hofer,

GR Tanja Kapusta, GR Reinhard Ebenauer, GR Carmen Hörwein, GR Ing. Andreas Pech, GR Michael Preyer, GR Amelia Rieder, GR Martin Rieder, GR Wolfgang Lehner, GR Roman Schiller, GR Dieter Schwarz, GR Philipp Olscher, GR Dieter Schreiber, GR Heinz Heger

Bürgermeister Thomas Grießl:

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Durch Ihr großes Vertrauen bei der Gemeinderatswahl in mich und das Kandidatenteam der ÖVP-Poysdorf konnten wir nun gestärkt mit 2 zusätzlichen Gemeinderäten die Arbeit für unsere wunderschöne Stadtgemeinde Poysdorf fortführen. Für diese Unterstützung möchte ich mich bei jeder Wählerin und jedem Wähler nochmals herzlich bedanken.

Gleich nach der konstituierenden Sitzung Anfang März brach die Corona-Krise über uns ein.

Mit viel Disziplin und durch großen Zusammenhalt haben wir die Zahl der Infizierungen gering halten können und die schwierige Zeit gesundheitlich bis jetzt sehr gut überstanden.

Viele Projekte mussten kurzfristig unterbrochen werden. Auch die Gemeinde spürt die finanziellen Auswirkungen. Wir rechnen mit mindestens 10 Prozent weniger Einkünften aus Steuern und Ertragsanteilen. Deshalb haben wir alle geplanten Ausgaben evaluiert. Mit Mut, aber sehr verantwortungsvoll, basierend auf einer kompetenten Finanzplanung, haben wir uns entschlossen alle Vorhaben auch wie geplant umzusetzen. Die Rathaussanierung, die Restaurierung der Dreifaltigkeitssäule, der Umbau der Mittelschule in der Wiener Straße für die Musikschule und die Straßenbauarbeiten gehen nun wieder zügig voran oder sind bereits abgeschlossen.

Ihre ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind für Sie im Einsatz und werden in jedem Ort Ihre Anliegen bestmöglich umsetzen. Sprechen Sie Ihre

Wünsche und Probleme auch an. Denn wir können nur reagieren, wenn wir auch wissen, wo der Schuh drückt.

Ganz besonders freut mich, dass wir nun in Walterskirchen mit Dieter Schreiber und Philipp Olscher wieder 2 Gemeinderäte haben. In Wetzelsdorf schafften sogar 3 ÖVP-Gemeinderäte den Sprung in den Gemeinderat: Dieter Schwarz, Wolfgang Lehner und Roman Schiller verstärken unser Team.

Gratulieren möchte ich auch Jochen Glanznig aus Erdberg, der den Einzug in den Stadtrat einstimmig geschafft hat.

Unsere Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher sind für mich wertvolle Ansprechpartner und Garantie für die positive Entwicklung in allen Katastralgemeinden. Suchen Sie den Dialog, entwickeln Sie in den Vereinen und Institutionen wertvolle Ideen und Projekte. Mit gemeinsamer Schaffenskraft bin ich sicher, dass auch in Zukunft unsere Gemeinde eine „Wohlfühlgemeinde“ bleibt und wir alle noch ein zusätzliches Stück an Lebensqualität gewinnen werden.

Ihre Ortsvorsteher(in): Altruppersdorf-Albert Czeatke, Erdberg-Johann Wirrer, Föllim-Manfred Leisser, Ketzelsdorf-Erhard Seiser, Kleinhadersdorf-Sigi Denner, Poysbrunn-Franz Vinzens, Poysdorf-Roman Oppenauer, Walterskirchen-Brigitte Kandler, Wetzelsdorf-Norbert Lackenbauer, Wilhelmsdorf-Karl Haimer

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Gemeinderäten, der Ortsvorsteherin Manuela Felzl und dem Ortsvorsteher Karl Schodl, die Ihre Tätigkeiten mit der Gemeinderatswahl beendet haben.

Sie alle haben einen wertvollen Beitrag für die Gestaltung unserer Gemeinde geleistet.

Ganz besonders nennen möchte ich StR a.D. Dr. Wolfgang Souczek. Mit seiner verbindenden, korrekten und umsichtigen Arbeitsweise war er



für mich eine wertvolle Stütze in vielen Gemeindeangelegenheiten. Vor allem als Fraktionsobmann der ÖVP, Finanzstadtrat und Obmann der Schulausschüsse hat er sich große Verdienste erworben.

Die Erweiterung und Modernisierung der Mittelschule in der Hindenburgstraße war dabei das Meisterstück! Herzlichen Dank!

Den Landwirten und Winzern wünsche ich bestmöglichstes Wirtschaften im Einklang mit der Natur und beste Weinqualitäten des heurigen Jahrganges.

Allen, die unter den Auswirkungen der Corona-Krise leiden, besonders unseren Wirten und Beherbergern, wünsche ich viel Mut, Kraft und Ausdauer!

Auf jeden Regentag folgt auch wieder Sonnenschein!

Ich wünsche Ihnen allen genussvolle letzte Herbsttage. Genießen Sie erholsame Stunden in Österreich und unserer wunderschönen Stadtgemeinde im Herzen des Weinviertels.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Thomas Grießl



Dr. Wolfgang Souczek:

Nach 20 Jahren beendete Dr. Wolfgang Souczek seine kommunalpolitische Tätigkeit für die Stadtgemeinde Poysdorf.

Es ist nun auch an der Zeit, eine kurze Rückschau und einen Blick in die Zukunft zu leisten. Aber auch vor allem Zeit, Danke zu sagen.

Wolfgang Souczek begann 2000 als Gemeinderat und war von 2006 bis 2010 unter Bgm. Karl Wilfing Tourismusstadtrat, wo die dynamische Entwicklung von Poysdorf als Tourismusstadt mit viel Leidenschaft vorangetrieben wurde, was in dem Höhepunkt der Landessausstellung 2013 mündete. Ab 2010 übernahm Wolfgang Souczek die Agenden des Finanzstadtrates unter der Führung von Bgm. Gertrude Riegelhofer, wo vor allem die Umsetzung und auch die finanzielle Abwicklung der Landesausstellung im Vordergrund war. Es gelang ihm unter Bgm. Thomas Griebel mit dem Team in der Verwaltung auch die Weichen für ein gesundes finanzielles Fundament zu stellen, sodass auch in Zukunft Investitionen in die Infrastruktur umsetzbar sind.

Wolfgang Souczek zeichnete auch als Fraktionssprecher der ÖVP vor allem seine sachliche und lösungsorientierte Herangehensweise aus, um die Herausforderungen unaufgeregt und bescheiden zu bewältigen. Er fand immer die Worte, die notwendig waren, nicht mehr und nicht weniger. Seine Werte fanden und finden sich auch in

dem konstruktiven Miteinander wieder. Dieser Poysdorfer Weg wurde maßgeblich auch von ihm getragen und gelebt und soll auch als Ansporn gelten, diesen Weg weiter zu gehen.

Als Obmann der Mittelschulgemeinde und der Sonderschulgemeinde ist es ihm gelungen, die Interessen der Mittelschulgemeinden, die Anliegen der Schulen und auch die finanziellen Möglichkeiten genau abzuwägen und so zum Wohle der Schülerinnen und Schüler maßgeblich Investitionen für die Zukunft zu tätigen.

Für sein Wirken in so vielen Bereichen möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen, verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und nach mehr Zeit für sich und seine Familie.

Ganz persönlich möchte ich mich bei Wolfgang Souczek für seine offene, wertschätzende Art, für sein Denken über Grenzen und die vielen, bisweilen langen, nie langweiligen Gespräche bedanken. Er ist in seinem Tun und Schaffen für mich vorbildlich und ich darf ihm als Finanzstadtrat, als Obmann der Mittel- und Sonderschulgemeinde auch als Fraktionssprecher der ÖVP folgen.

Wolfgang, du hast große Spuren hinterlassen und wir werden gemeinsam auf dem Fundament, das du maßgeblich mitgelegt hast, das Haus der Stadtgemeinde Poysdorf weiterbauen.

Josef Fürst

Vizebürgermeister



EP:Rieder
ElectronicPartner

Mein Service
macht den Unterschied.

Elektroinstallation, Sat-Anlagen, Photovoltaik,
Alarmanlagen, TV, Multimedia, Haushaltsgeräte

2170 Poysdorf, Josefsplatz 20
Tel. 02552 / 2440, Fax: 02552 / 2440-40
E-Mail: office@ep-rieder.at

www.ep-rieder.at

1a
Installateur

PECH

BAD & WELLNESS
HEIZUNG
ALTERNATIVENERGIE

2170 Poysdorf • Dreifaltigkeitsplatz 17 • Tel. 0 25 52/25 85
office@pech1a.at • www.pech1a.at

Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing:

Wir sind Poysdorf, wir sind Weinviertel!

An den Beginn meines Beitrages stelle ich die Gemeinderatswahl vom 26. Jänner 2020, die eine für mich besondere war. Erstens, weil ich das erste Mal bei einer Gemeinderatswahl nicht nur Landtagspräsident sondern auch der Vorsitzende der Landes-Hauptwahlbehörde war, was eine sehr spannende Aufgabe gewesen ist.

Die ÖVP konnte landesweit das hervorragende Ergebnis von insgesamt 52,69 % der Stimmen einfahren und damit BürgermeisterInnen dazugewinnen.

Und zweitens, weil unter Bürgermeister Thomas Grießl ein historischer Sieg mit 80,96 % der Stimmen gelungen ist. Er und sein Team haben zwei Mandate dazugewonnen und den Gesamtstand auf 24 ausgebaut. Damit haben die Wählerinnen und Wähler die gute Arbeit in der Stadt und in den Katastralgemeinden belohnt.

Herzliche Gratulation Bürgermeister Thomas Grießl und seinem gut aufgestellten Team, das auch in Zukunft für die Anliegen aller Poysdorferinnen und Poysdorfer mit Kompetenz, Herz, Hausverstand und einem offenen Ohr arbeiten und eintreten wird.

Kein anderes Thema hat uns in den letzten Monaten vor so große Herausforderungen gestellt und einen so großen Einfluss auf unser Leben und unsere Arbeit gehabt, wie die Bekämpfung von COVID 19.

Feststeht für mich, dass der Weg der Bundesregierung der beste war, der eingeschlagen werden konnte. So sehr der Shut-Down in unser aller Leben eingegriffen hat, so sehr hat er viele Leben gerettet. Von den Tausenden Infizierten sind viele auch schwer erkrankt und leider auch viele im Zusammenhang mit dem Corona-Virus verstorben. Schweden hat einen anderen Weg eingeschlagen und bei nur etwas mehr als 1 Million EinwohnerInnen mehr als Österreich bereits Anfang Mai 4.500 Tote zu beklagen, Österreich rund 650. Wir dürfen aber nie vergessen, dass hinter den Zahlen immer Menschen und ihre Familien stehen. Die Begleitmaßnahmen, wie die Kurzarbeit, greifen gut und auch die Hilfen für die Unternehmen haben Schlimmstes verhindert. Aber es gibt nichts zu beschönigen, die Arbeitslosigkeit ist zwar im Sinken begriffen aber noch immer sehr hoch. Dies sollte sich aber, wenn der Tourismus wieder anläuft, stark verbessern.

Ich hoffe, Sie haben die letzten herausfordernden Monate den Umständen entsprechend gut verbracht und ich bedanke mich, dass durch Ihre Disziplin die Eindämmung der Virusausbreitung möglich war. Home-Schooling war für die Familien mit Kinderbetreuungspflichten besonders fordernd und das Home-Office zeigt uns neue Wege in der Arbeitswelt.

Seien wir aber auch nach den Lockerungen der Maß-



Bild: NIK Landtag

nahmen achtsam im eigenen Interesse aber auch im Interesse unserer Familien und Mitmenschen.

Schauen wir positiv nach vorne, denn diese Zeit mit „Corona“ hat uns eines vor Augen geführt: Dass wir Regionalität wieder mehr zu schätzen wissen. Und für manche ist dies auch eine wirtschaftliche Chance, dass auf Regionales mehr Wert gelegt und gekauft wird. In Poysdorf sind wir schon seit jeher mit bestem Wein und vielen anderen Produkten unserer Winzer verwöhnt worden. Viele regionale Produkte werden z.B. auch im Weinmarkt und im neuen Poysdorfer Saftladen zu erstehen sein.

In diese Kerbe schlagen schon seit Langem unser Weinviertler LEADER-Regionen, vor allem mit dem neuen Projekt: „Regionsbewusstsein Weinviertel“, dessen Patronanz ich gerne übernommen habe. Es trägt vor allem zur Stärkung der regionalen Identität in der gesamten Bevölkerung des Weinviertels bei. Das Projekt steigert die Verbundenheit der Einwohnerinnen und Einwohner zum Weinviertel und hebt das Selbstbewusstsein der Weinviertler Bevölkerung, das zu Multiplikatoren der „Marke Weinviertel“ wird. Getragen wird das Pro-

jekt von den vier LEADER-Regionen des Weinviertels mit seinen 122 Gemeinden und aktuell rund 300.000 EinwohnerInnen sowie von Weinviertel Tourismus.

Seit dem 15. Juni, dem Weinviertel-Tag, heißt es: „Das Weinviertel zeigt Flagge“! Das Weinviertel-Logo ist seither in allen 122 LEADER-Gemeinden des Weinviertels sichtbar und die Weinviertel-Fahnen wehen vor jedem Gemeindeamt, jedem Rathaus und anderen frequentierten Plätzen.

Die Homepage www.weinviertelost.at kann ich nur empfehlen.

Ich schaue mit Zuversicht in die Zukunft, die von einem weiterhin stabilen Niederösterreich und einer lebenswerten Heimatgemeinde getragen wird.

Abschließend wünsche ich euch und euren Familien einen wunderschönen Weinherbst und eine gute, gesunde Zeit.

Wir sind Poysdorf, wir sind Weinviertel!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Karl Wilfing'. The signature is fluid and cursive.

Jochen Glanznig – Ihr neuer Stadtrat:

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Vertrauen gegeben haben.

Für alle, die mich noch nicht kennen möchte ich mich bei dieser Gelegenheit kurz vorstellen: Vor 49 Jahren, in einem Dorf im Mölltal in Kärnten geboren, bin ich nach der Handelsakademie nach Wien gegangen um Betriebswirtschaft zu studieren. Nach weiteren Stationen in den USA und Thailand bin ich mit meiner Frau Nui vor genau zehn Jahren nach Erdberg gezogen. Obwohl wir dort keine Menschenseele kannten, haben wir uns sofort wohlgefühlt und haben uns schnell eingelebt. Meine neue Heimat gefiel mir so gut, dass ich die Prüfung zum Kellergassenführer und Stadlmeister gemacht habe. Bei den Kellergassenführungen für das VinoVersum kann ich auch immer einen meiner mittlerweile vier Weinkeller den zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland zeigen.

Die Politik hat mich schon immer interessiert – mein Opa

war Bürgermeister – und so wurde ich vor fünf Jahren zum Gemeinderat gewählt. Nicht zuletzt aufgrund meiner zahlreichen Reisetätigkeiten – sowohl beruflich als auch privat – bekam ich unter anderen Aufgaben die Verantwortung über unsere Städtepartnerschaften mit Dettelbach in Deutschland und Newberg in Oregon/USA. Dies und die Tatsache, dass ich nicht nur Weinviertler, sondern auch glühender Europäer bin, führte wahrscheinlich auch dazu, dass ich Poydorfs EU-Gemeinderat

geworden bin.

Als Selbständiger – ich mache unter anderem Beratungen zu Aus- und Weiterbildungskonzepten und klassische Schulungen vor allem für die Autoindustrie – liegt mir natürlich die Wirtschaft als solche und im speziellen die Wirtschaft in Poysdorf sehr am Herzen. Deshalb freut es mich besonders, dass ich zum Wirtschaftsstadtrat bestellt wurde. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und bin gerne Ihr Ansprechpartner! - Ihr Stadtrat Jochen Glanznig

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen bei der GR-Wahl und die vielen Vorzugsstimmen.

Die GR Wahl liegt schon ein halbes Jahr zurück, im Leben von uns allen hat sich zwischenzeitlich viel verändert – trotzdem möchte ich allen Wählerinnen und Wählern danken, speziell natürlich jenen, die mir mit ihrer Vorzugstimme ihr



Mehr Verkehrssicherheit für Erdberg – Neugestaltung der Ortsdurchfahrt



**FELZL
STEINBAU**
Wetzelsdorf/Poysdorf
Retz

Tel.+Fax: 02552-2601

E-Mail: steinbaufelzl@aon.at

Tel.+Fax: 02942-2295



LANDMASCHINENERZEUGUNG

Schreiber GmbH

TEL: 02552/2803 FAX: DW13

2135

ALTRUPPERSDORF

Untere Hauptstrasse 4

N.Ö.

www.schreiberlandmaschinen.at

Was ist los in ...

ALTRUPPERSDORF



Beim „Wir-Cafe“ mit Jahreshauptversammlung berichtete Obfrau Erika Bauer über die Veranstaltungen im Vorjahr und über geplante Aktivitäten unserer Seniorengruppe. Foto: v.l.: OV Föllim Manfred Leisser, Obfrau Erika Bauer, Josef Brüger, Bgm. Thomas Grießl, Eleonore Schubböck, Stadträtin Sabine Lenk, OV Altruppersdorf Albert Czezatke



Landarbeiterkammer: Josefa Czezatke wurde als LAK-Vizepräsidentin hinter Präsident Andreas Freistetter in ihrer Funktion bestätigt.

FÖLLIM

Blumengrüße im schönsten Blumenort von NÖ

grüße an alle Haushalte in Föllim verteilt. Organisiert

Zum Valentinstag wurden auch heuer wieder Blumen-

wurde die Aktion von der Ortsparteilung.



Blumengrüße der JVP Altruppersdorf: Foto: v.l.: Marina Haunold, Lena Schwarzl, Anja Brüger, Marc Waxmann, Verena Brüger, Alexandra Leitner, Lisa Schwarzl



KETZELSDORF

Blumengruß am Valentinstag

Haushalte. Erwin Bürgermeister überbrachte die Valentinsgrüße mit seinem charmanten Lächeln und freute sich besonders über die glücklichen Reaktionen der Ketzelsdorferinnen und Ketzelsdorfer.

Mit einem bunten Blumengruß zum Valentinstag brachte die VP Ketzelsdorf ein bisschen Frühlingsgefühl in die



Wir sind für Sie unterwegs

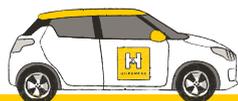


HILFSWERK

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Mobile Physiotherapie
- (Mobiles) Notruftelefon, Menüservice

HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
Hilfe und Pflege daheim Poysdorf

T 02552/27 10
pflege.poysdorf@noe.hilfswerk.at



www.noe.hilfswerk.at



Verkehrssicherheit ist uns wichtig

Bereits seit einiger Zeit unterstützt Vinzens die Ketzelsdorfer Verkehrssicherheit. OV Erhard Seiser platziert den stillen Freund und Helfer regelmäßig neu, damit er Gewohnheitsrasern stets aufs Neue den Fuß vom Gas nimmt und mahnend entgegen schaut. Diesmal wandert Vinzens in die Triftstraße, wo er die künftige Siedlung bewachen soll.

WILHELMSDORF

Erfolgreiche Jungwinzer aus Wilhelmsdorf

Bei der diesjährigen Stadtweinverkostung konnten die Jungwinzer aus Wilhelmsdorf ihr Können beweisen. So wurde das Weingut Lukas Heger mit dem Weinviertel DAC Hofgärten beim Weißwein, das Weingut Rainer Schuckert mit einem Rotweincuvée aus Blauburger/Merlot und das Weingut Manuel Gmeinböck beim Schaumwein mit seinen Sekt als Sieger gekürt. Der Vorort der Weinstadt ist das Weinzentrum der Weinstadt. Ortsvorsteher Karl Haimer gratulierte den erfolgreichen Winzern.





LH Mikl-Leitner: Gerade jetzt ist die enge Partnerschaft zwischen Land und Gemeinden wichtig

Austausch mit Bürgermeistern aus allen Bezirken über die Herausforderungen der Corona-Krise

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und VP-NÖ-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner luden 20 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus allen Bezirken Niederösterreichs zu einer Gesprächsrunde ein, um aus erster Hand Erfahrungen aus der Corona-Krise in den Gemeinden auszutauschen. Für den Bezirk Mistelbach war Bürgermeister Thomas Grießl aus Poysdorf zu Gast in St. Pölten. Einig waren sich dabei alle Vertreter: Österreich und insbesondere Niederösterreich ist bisher besser durch die Gesundheitskrise gekommen, als viele andere Regionen Europas.

„Um ein Stimmungsbild aus den Gemeinden und Städten zu erhalten, war mir

ein gemeinsamer Termin mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus allen Teilen des Landes wichtig. Alle Bezirke Niederösterreichs waren von Corona-Fällen betroffen. Einige mehr und einige weniger stark – die Maßnahmen im Kampf gegen das Virus hat jedoch alle gleichermaßen getroffen. Eines eint dabei alle Regionen: Die Gemeinden waren durch die zahlreichen Einkaufs- und Hilfsinitiativen Ersthelfer, wenn es darum gegangen ist, die Folgen der Corona-Krise für die Bürgerinnen und Bürger zu minimieren. Nach den gemeinsamen Anstrengungen in der Gesundheitspolitik gilt es nun weiter zusammenzuhalten, um auch die Herausforderungen am Arbeitsmarkt und in der Wirtschaft bestmöglich zu überwinden – nur durch Einigkeit und Geschlossenheit auf allen Ebenen schaffen wir ein erfolgreiches Comeback“, betonte dabei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Um Impulse zu setzen, ha-

ben wir als Land Niederösterreich bereits unterschiedliche Maßnahmen gesetzt, zuletzt erst das Landesinvestitionspaket 2020 – dabei werden heuer 837 Millionen Euro in die Hand genommen und Bereiche wie die Infrastruktur oder die Gesundheits- und Pflegeversorgung investiert. Die Bundesregierung hat in enger Abstimmung mit Gemeinde- und Städtebund ein erstes Gemeindepaket geschnürt – der Bund stellt dabei eine Milliarde Euro für kommunale Investitionsprojekte zur Verfügung. Gerade wirtschaftlich spielen die Gemeinden und Städte eine große Rolle für die kleinen und mittleren Betriebe, da investiertes Geld zu einem großen Teil in den Regionen bleibt. All das sind wichtige Puzzlestücke, um schneller aus der Wirtschaftskrise herauszukommen“, so die Landeshauptfrau.

Bei jeder Hilfe geht es auch um Steuergeld, dieses muss treffsicher und mit Augenmaß eingesetzt werden.

Auch wichtig zu wissen ist, dass Doppelförderungen verboten sind – sie würden also keinem in Not geratenen Unternehmen helfen. Rückblickend ist uns einiges in dieser Krise erspart geblieben – bei uns musste kein Arzt entscheiden, welcher Patient ein Beatmungsgerät bekommt oder nicht. Wir sind nur so glimpflich durch diese Krise gekommen, weil wir eines der besten Gesundheitssysteme haben und unsere Disziplin sowie die gesetzten Maßnahmen effektiv waren“, so VP-NÖ-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner.

„Die beschlossenen Maßnahmen im Rahmen der Corona-Krise sind auf großes Verständnis in der Bevölkerung gestoßen. Als Stadtgemeinde mit fast 100 Bediensteten war diese Zeit eine große Herausforderung für uns alle“, berichtete Bürgermeister Thomas Grießl und bedankte sich bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner für die sehr gute Zusammenarbeit.



Überall sicher mit Ihrem Notruftelefon

- Sicher unterwegs rund um die Uhr
- 30 Euro sparen*
- Persönliches Beratungsgespräch
- Gratis Aufstellung und Installation bei Ihnen daheim**

Gerne kommen unsere Mitarbeiter/innen zu Ihnen nach Hause, beantworten in Ruhe alle Fragen, kümmern sich um den Aufbau und aktivieren Ihr Notruftelefon. Danach sind Sie sicher mit Ihrem mobilen Notruftelefon unterwegs – bei Spaziergängen, bei der Gartenarbeit, bei Einkäufen – unsere Notrufzentrale organisiert Hilfe, wenn Sie diese brauchen. **Wir nehmen uns Zeit für Ihre Sicherheit!**



Hilfswerk Niederösterreich
Information und Bestellung unter 0800 800 408

* Keine Anschlussgebühr im Aktionszeitraum – Aktion gültig von Juni bis August 2020 für Neukundinnen und -kunden auf alle Notruftelefongeräte mit 3 Monaten Bindfrist
** Unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen

Was ist los in...

KLEINHADERSDORF

Splitt-Aktion trotz Corona Virus

Das Corona Virus hat nicht nur das öffentliche Leben, die Arbeitswelt und Gastwirtschaft getroffen, auch das Vereinsleben wurde stark eingeschränkt bzw. kam zum Erliegen. So konnte leider die jährliche Frühjahrsaktion, das Splittkehren der Dorfgemeinschaft Kleinhadersdorf, auf Grund des Versammlungsverbot, nicht durchgeführt

werden. Da jedoch schon viele Kleinhadersdorfer dankenswerter Weise den Splitt auf kleine Haufen zusammengekehrt hatten, haben sich die Gemeindevertreter StR Sabine Lenk, GR Klaus Hoffer, OV Siegfried Denner und OPO Franz Bohrn entschlossen die Splitt-Haufen in der kleinen Runde abzuholen. Mit entsprechendem Abstand im Freien, unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen und



mit viel Elan wurde der Splitt abgeholt und entsorgt. Besonders freuen sich die Ortsvertreter über die stete Mithilfe

der Bürgerinnen und Bürger, wodurch der Ort für Spaziergeher, Walker und Läufer immer gepflegt erstrahlt.

POYSBRUNN

Beitrag zum Klimaschutz

Die Ortsvertreter OV Franz Vinzens, StR David Jilli, GR Tanja Kapusta und OPO Thomas Hugl haben es sich unter anderem zum Ziel gesetzt, in der aktuellen Gemeinderatsperiode einen Schwerpunkt auf den aktiven Klimaschutz zu legen. Deshalb wurde als erstes Zeichen mit der Pflanzung von Bäumen beim Märchenerzählplatz in der Märchensommerallee begonnen.



Was ist los in ...

POYSDORF

Neue Gemeinderäte in Poysdorf stellen sich vor (Teil 1, Fortsetzung folgt)



GRAMELIA RIEDER

Liebe Leserinnen und Leser!

Mein Name ist Amelia Rieder und ich darf in dieser Periode das Amt der Jugendgemeinderätin ausführen.

Mein Herz schlägt für Poysdorf, den ausgezeichneten Poysdorfer Wein und alles, was unsere Gemeinde

so attraktiv und lebenswert macht.

In den kommenden Jahren möchte ich meinen Beitrag leisten, um vor allem der Jugend zu zeigen, welche Möglichkeiten bei uns für sie offenstehen, aber auch wie sie sich selbst einbringen können.

Es kommen immer wieder

neue Herausforderungen auf uns zu und da kann es schon sein, dass gerade frische, jugendliche und mutige Gedanken und Einfälle neue Wege sichtbar und möglich machen.

Ich freue mich auf meine Arbeit für die Gemeinde und bin immer für Eure Anregungen offen!

GR MICHAEL PREYER

Als neuer Gemeinderat möchte ich mich hiermit vorstellen. Mein Name ist Michael Preyer. Ich wohne seit meiner Kindheit in Poysdorf und mein Leben war schon immer stark geprägt von Landwirtschaft und Musik. Es ist mir ein Anliegen, mich in diesen Bereichen für unsere Gemeinde einzusetzen.

Als Vollblutmusiker begann ich sehr früh mit dem

Hornunterricht in der Musikschule Poysdorf und mittlerweile bin ich, sowohl in der Jugendtrachtenkapelle sowie im Musikverein Poysdorf, Mitglied. Meine Aufgabe als Musikreferent ist es, die Musikschüler in allen Belangen zu unterstützen und ihnen vor allem den Einstieg in die Kapellen zu erleichtern bzw. zu vermitteln.

Mithilfe meiner vielseitigen Ausbildung in den unterschiedlichsten Landwirt-

schaftszweigen und meinen Erfahrungen auf dem eigenen Betrieb werde ich versuchen, die Landwirtschaft in der Gemeinde so gut wie möglich zu vertreten. Als Weinstadt ist besonders der Weinbau ein wesentlicher Eckpfeiler für unseren Tourismus, welcher meines Erachtens intensiv mit der Landwirtschaft verbunden ist. Für mich persönlich ist es wichtig, dass dieses Zusammenspiel gut funktioniert.



„Von Mensch zu Mensch - wo der Kunde Partner ist!“

Was ist los in ...

WALTERSKIRCHEN

Neue Ortsvertreter in Walterskirchen

Seit der Gemeinderatswahl 2020 wird Walterskirchen von Brigitte Kandler als Ortsvorsteherin und Dieter Schreiber



Christoph Weiß, Thomas Fischer, Leopold Krammer, Roland Bürgermeister, **Neo-Gemeinderat Philipp Olscher**

WETZELSDORF

Wetzelsdorf ist seit der Gemeinderatswahl erstmals in der Lage, drei Gemeinderäte von der ÖVP in den GR der Gemeinde Poysdorf zu entsenden. Dieser Umstand ist dem hervorragenden Wahlergebnis in Wetzelsdorf zu verdanken. Die Gemeinderäte werden nachstehend näher vorgestellt. Eine Amtsperiode von fünf Jahren wird zwischen dem GR Roman Schiller und Lisa-Maria Schwarzl geteilt.

GR Dieter Schwarz ist Landwirt und betreibt eine Straußenfarm in Wetzelsdorf. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Außergewöhnlich ist, dass die Familie Schwarz die einzige Familie in der Gemeinde ist, wo der Kühlschrank vor dem Haus steht – in diesem gibt es feinste Produkte von der Straußenfarm. Dieter ist auch Umweltgemeinderat und

überdies Vorsitzender Stv. im Ausschuss für Gesundheitsdienst, Umweltschutz, Rettungswesen, sowie Mitglied im Ausschuss für Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft.

GR Wolfgang Lehner ist Beamter bei der Kriminalpolizei in Wien. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Sein Weg hat ihn über die Personalvertretung bei der Polizei in Wien zur Politik in der Gemeinde geführt. Sport und Musik gehören zu seinen Leidenschaften – der USC Wetzelsdorf wie auch der Musikverein Poysdorf und Umgebung sowie der 6-Xang waren und sind eine Herzensangelegenheit für ihn. Wolfgang Lehner ist im GR Mitglied im Ausschuss für Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft mit der besonderen Zuständigkeit für Sport

als Gemeinderat vertreten. Sie folgen Manuela und Christian Felzl, bei denen wir uns für die geleistete Gemeindegarbeit herzlich bedanken. Nach dem großartigen Ergebnis für die ÖVP dürfen sich Philipp Olscher und Thomas Fischer ein

weiteres Gemeinderatsmandat teilen. Im November halfen sie im Zuge der Orts-Kehraktion unter der Leitung von Leopold Krammer beim Pflanzen der Bäume bei der Statue des Hl. Florians, die von der JVP NÖ gespendet wurden.



Neue Ortsvorsteherin von Walterskirchen **Brigitte Kandler**



Neo-Gemeinderat **Dieter Schreiber**

(Sportvereine, Sportförderung, sportliche Veranstaltungen und Sportplätze).

GR Roman Schiller ist Servicetechniker bei der Firma VESTAS und ist in dieser Funktion auch im Ausland unterwegs. Er ist ledig und gerade dabei seinen Hausbau voranzutreiben. In der Freizeit ist er gerne mit Freunden und dem Fahrrad unterwegs.

Roman Schiller ist Mit-

glied im Ausschuss für Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung.

Lisa-Maria Schwarzl unterrichtet seit ihrem erfolgreich abgeschlossenen Studium (September 2019) in der Volksschule Hauskirchen. Nebenbei ist sie derzeit mit ihrem Masterstudium beschäftigt. Darüber hinaus liest sie gerne ein gutes Buch oder pflegt Kontakte mit ihren Freunden.



SPARKASSE 



s Plus Konto: Mehr nutzen – weniger zahlen

Bestimmen Sie den Preis für Ihr Konto einfach selbst. Wählen Sie die Produkte und Services aus, die für Sie passen. So senken Sie die Kosten Ihrer Kontoführung – um bis zu 50 %.*

* Das Angebot gilt für NeukundInnen bzw. bestehende KundInnen ohne Zahlungsverkehrskonto. Die Produkte senken die Kosten Ihrer Kontoführung, sind aber kostenpflichtig. Das Konto muss als Gehalts- bzw. Pensionskonto geführt werden.

sparkasse.at

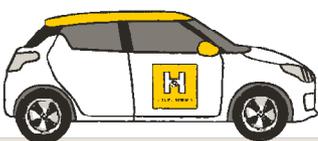
Jobs

Verstärken Sie unser
Pflegeteam in Poysdorf



Pflegeassistent/in

Mindestentgelt € 2.110,50 brutto pro Monat*



*Vollzeitbasis, StvV KV, exkl. SEG-Zulage

UNSER ANGEBOT

- Teilzeit/Vollzeit
- Keine Nachtdienste
- Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Kilometergeld/Dienstauto
- Weiterbildungsangebote
- Kinderzulage, Zuschuss zur Kinderbetreuung
- Mitarbeitervergünstigungen, Fahrtechnikkurs, Fitnesszuschuss, ...



Online bewerben
jobs.no.e.hilfswerk.at



Stand: Juni 2020



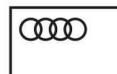
WOTTLE

Edelstahl design
Kellertechnik/-analytik
2170 Poysdorf - Schubertstraße 18-20
02552 2436 www.wottle.at info@wottle.at

AUTOPARISCH.AT Poysdorf • Weinviertel



Service



Audi Service



SEAT



ŠKODA



Nutzfahrzeuge
Service

Seit 1933 Ihr verlässlicher Partner rund um's Auto!